

Dagmar Margotsdotter

Am Herdfeuer

Aufzeichnungen einer Reise
zu den matriarchalen Mosuo

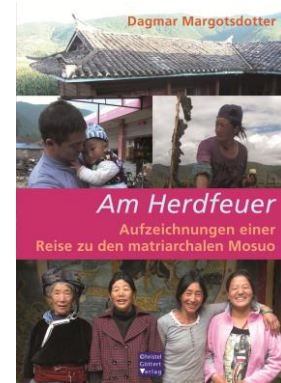
285 S., zahlr. farb. Abb., Br.

Christel Göttert Verlag

€ 19,80

ISBN: 978-3-939623-59-5

2016



Besuch im Matriarchat

Fünf Wochen verbrachte die Autorin in einem Mutterklan bei den in matriarchalen Strukturen lebenden Mosuo im Südwesten Chinas, um diese so andere Gesellschaftsform selbst zu erleben. Dagmar Margotsdotter nahm teil am Alltagsleben und schrieb nieder, was um sie herum passierte. An scheinbar nebensächlichen Handlungen und Gesten zeigt sie, wie hier mütterliche Fürsorge spürbar wird. Denn in Matriarchaten, die sich über die mütterliche Linie definieren, wo Töchter und Söhne nicht heiraten, sondern im Mutterklan leben, verwalten die Frauen Haus und Hof und sorgen dafür, dass alle haben, was sie brauchen.

Beeindruckt ist sie von vielem in diesem Volk, das für sein friedliches und harmonisches Zusammenleben bekannt ist – etwa davon, dass für Mosuo Verwandte wichtiger sind als Geld; dass Schwestern sich sehr nah sind; dass Mütter immer Unterstützung erfahren; dass Kinder von allen im Klan umsorgt werden und immer existenzielle Sicherheit genießen, unabhängig davon, welche Liebesbeziehungen die Erwachsenen pflegen; dass es bei den Mosuo keine Wörter für Ehe, Scheidung, Eifersucht, Altenheim, Vergewaltigung oder Prostitution gibt; dass die Menschen gemeinsam arbeiten, dabei einen entspannten Eindruck machen und viel lachen. Und die Autorin lässt uns teilhaben an ihren Gedanken und Gefühlen, wenn sie all dies mit ihrem eigenen Leben vergleicht und mit den Bedingungen und Wertvorstellungen in unserer westlichen Welt.

Auf der Reise entstanden auch Teile des gemeinsam mit Uschi Madeisky und Daniela Parr produzierten Films „Wo die freien Frauen wohnen“.

Zur Autorin:

Dagmar Margotsdotter, Diplom-Sozialpädagogin, Mutter von drei Kindern, Kulturreferentin für Matriarchatskunde, ist als Forschende in verschiedenen Matriarchaten unterwegs. Mit ihren Publikationen, Vorträgen, Workshops und Lehreinheiten an der Akademie ALMA MATER sowie mit der Organisation von internationalen Kongressen vermittelt sie eine matriachale und somit mütterliche Sicht auf die Welt. Im Christel Göttert Verlag erschienen: „Dich liebt die Welt. Geschichten aus dem Mutterland“, „Die gute Mär. Mutterkunde in Märchen“, „Menstruation. Von der Ohnmacht zur Macht“, „Die Zauberhaft. Von sexualisierter Gewalt im Märchen und wie betroffene Prinzessinnen dennoch Königinnen werden können“; sowie Filme: „Wo die freien Frauen wohnen. Vom Matriarchat der Mosuo“ (mit Uschi Madeisky u. Daniela Parr) und „Sturm-Wut-Frau. Der Weg der Künstlerin Ulrike Loos in die matriachale Welt“.